

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVI.

ZÜRICH, den 16. November 1895.

No. 20.

Preis Ausschreibung.

Die Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums in Zürich stellt von
der mit ihr verbundenen

„Culmann - Stiftung“

aus folgende Preisaufgabe zur Lösung:

«Die Längsträger (Schwellenträger) der Eisenbahnbrücken, insbesondere deren Anschlüsse an die Querträger, sind einer sorgfältigen statischen Untersuchung zu unterziehen. Dabei ist nicht nur auf die Kontinuität der Längsträger, sondern auch auf die Durchbiegung der Querträger und deren Widerstand gegen Verdrehung, sowie auf die Durchbiegung der Hauptträger Rücksicht zu nehmen. Die verschiedenen Faktoren, welche die auftretenden Momente und Kräfte beeinflussen, sind zunächst einzeln zu prüfen und an der Hand einiger Zahlenbeispiele in ihrer Bedeutung zu werten. Als Belastungen sind diejenigen der schweizerischen Verordnung betreffend Berechnung und Prüfung der eisernen Brücken vom 19. August 1892 anzunehmen.

Sodann soll versucht werden, einfache Regeln oder Formeln zur angenäherten Berechnung dieser Einflüsse abzuleiten. Zum Schlusse sind die in der Praxis üblichen Längsträgeranschlüsse einer kritischen Betrachtung zu unterwerfen.»

Zur Erteilung eines Hauptpreises im Betrage von wenigstens 500 Fr. und allfälliger Nebenpreise ist eine Summe von 1000 Fr. ausgesetzt.

Zur Preisbewerbung sind alle gegenwärtigen und ehemaligen regelmässigen Studierenden der eidg. polytechnischen Schule zugelassen.

Die Bewerber haben ihre Arbeiten bis spätestens den 30. Juni 1896 dem Präsidenten des schweizerischen Schulrates in Zürich einzureichen, bezeichnet mit einem Motto oder einer Marke und begleitet von dem Namen und der Adresse des Verfassers in versiegeltem Umschlage.

Die nach den Statuten der «Culmann-Stiftung» zur Prüfung und Begutachtung der eingehenden Arbeiten bestellte Kommission besteht aus:
Professor Gerlich, Vorstand der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums,
Oberingenieur Moser in Zürich und
Professor Ritter, Professor der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums.

Die Preisverteilung erfolgt nach dem Gutachten dieser Kommission auf den Vorschlag der Lehrerkonferenz der Ingenieurschule durch den schweiz. Schulrat.

Zürich, den 1. November 1895.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Banguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN FEUCH** in Basel.

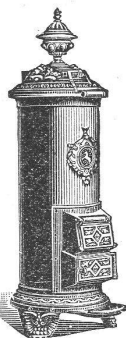
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschröge. Waschmangen.

Gasröhren

Patent Mannesmann

auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,

mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6''

engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn.

Zürich.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen
bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat **Grabs** eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teilstückes der Grabserbergstrasse; Länge rund 500 m, Voranschlag rund 14 000 Fr.

Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können beim Gemeindeamt Grabs eingesehen werden.

Die Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift «Grabserbergstrasse» versehen, bis spätestens den 22. November a. c. beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Grabs, den 2. November 1895.

Der Gemeinderat.

Stellenausschreibung.

In der neu gebildeten zweiten Abteilung des Bauwesens ist die Stelle eines

Ingenieurs der Trambahnverwaltung

zu besetzen. Es wird technische Bildung verlangt. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter 4500—7000 Fr. jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr **Stadtrat Schneider**, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, **Feldeggstrasse 60**.

Anmeldungen sind diesem bis zum **31. Dezember 1895** schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Zürich, den 13. November 1895.

Der Stadtrat.

Stellen-Ausschreibung.

In der neu gebildeten zweiten Abteilung des Bauwesens sind die Stellen:

1. eines Sekretärs,
2. eines Strassenverwalters

zu besetzen. Vom Sekretär wird juristische, von dem Strassenverwalter technische Bildung verlangt. Die Besoldung wird je nach den Leistungen und dem Dienstalter bemessen, die des Sekretärs zwischen 3600 Fr. und 4800 Fr., die des Strassenverwalters zwischen 4500 Fr. und 7000 Fr. jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr **Stadtrat Schneider**, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, **Feldeggstrasse 60**.

Anmeldungen sind diesem bis zum **30. November 1895** schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Zürich, den 13. November 1895.

Der Stadtrat.

Zu verkaufen:

In einem grossen und industriereichen Ort des Kantons **Zürich** mit guten Verkehrsmitteln ist ein in bestem Zustande und Betriebe sich befindendes, grösseres

Fabrikationsgeschäft der Baubranche,

für **mechanische Schreinerei** vorzüglich geeignet, mit allen nötigen Maschinen, Tröcknerien, Leimerei, Dämpferei und Beizerei, 40-pferd. Dampfmaschine, grossem Lagerplatz, Schuppen, Oekonomiegebäude und Wohnhaus zu verkaufen.

Da ein grosses Absatzgebiet und sehr gute Kundschaft vorhanden, würde sich dasselbe für zwei junge arbeitsame Leute sehr gut eignen.

Offerten unt. Chiffre N 5588 nimmt entgegen die Annoncen-Exp. von **Rudolf Mosse, Zürich**.

Ein tüchtiger Bauzeichner,

Architekt, theoretisch und praktisch gebildet, findet dauernde Anstellung für sofort oder später, bei einem monatlichen Gehalt von 250—400 Fr., je nach den Leistungen. Offerten, welche Mitteilungen über die gemachten Studien, die bisherige praktische Thätigkeit, sowie über den Gehaltsanspruch enthalten sollen, sind unter Chiffre W 5136 Y an **Haasenstein & Vogler** in **Zürich** zu richten.

Für die technische Leitung einer in der **Schweiz** zu errichtenden **Installations-Abteilung** suchen wir einen durchaus erfahrenen

Ingenieur,

der sich in ähnlichen Stellungen bereits bewährt hat.

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft
Berlin.

Der

Ingenieur-Kalender für 1896

herausgegeben von **Beckert (Duisburg)** und **Polster (Dresden)** ist erschienen. Preis in Leder gebunden **M. 3.—** (Briefaschen-Ausgabe M. 4.—). Wir empfehlen dieses bewährte und praktische Hilfsbuch allen Maschinen- u. Hütten-Ingenieuren angelegentlich. Der Kalender ist durch alle Buchhandlungen auf Wunsch auch zur Ansicht zu beziehen. Um Verwechslungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei Bestellungen Herausgeber oder Verleger mit anzugeben.

Verlagsbuchhandlung von **Julius Springer** in **Berlin N.**

Werkzeug-Maschinen

(schon gebrauchte)

zu verkaufen.

Drehbänke verschiedener Grösse, Keilnuthenfräsbank, Stosshobelmaschinen, Säulenbohrmaschinen, Wandbohrmaschinen, feststehende Bohrmaschinen, Stanzmaschinen, Räderformmaschine, Dickenhobelmaschine für Holz, Kaltsäge, Laufkranh, Drehkranh, Säulendrehkranh, Velociped-Drehkranh, Laufkatze, Dampfhammer, Fallhammer, 2 Dampfmaschinen, 2 Cornwallkessel, Gasfabrik-Einrichtung, bestehend aus: 3 Retortenöfen, Theersammler, Wascheinrichtung, Gasuhren, Gasometer von 347 m³ Inhalt, Werkzeug.

Behufs Auskunfterteilung beliebe man sich zu wenden an die **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie., Zürich III.**

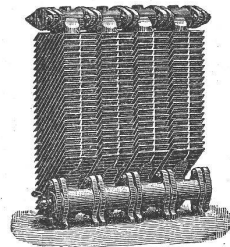
Erfahrener

Ingenieur und Bauführer

für Wasserbauten

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Nur beste Referenzen und Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen an Postfach 3768, Bern.



Centralheizungen, Lüftungs- und Trockenanlagen,

— Calorifères —

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude erstellt

R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, **Zürich.**

Englische Riemen,

Krallentäfer,

Bauschreinerei,

alles in vorzüglicher Qualität

Dampfsäge Safenwyl, A.-G.

Junger Ostschweizer

seit 3 Jahren auf dem Werkplatz eines Zimmerei-Geschäftes thätig, sucht Stelle auf dem **Bureau eines Baumeisters** oder Architekten.

Anmeldungen erbeten unter Chiffre W 5497 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bautechniker.

Ein tüchtiger, selbständiger Bautechniker, 28 Jahre alt, praktisch gebildet, sucht Stelle in eine Bauunternehmung für sofort od. 1. Jan. 1896.

Offerten sub A 5651 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse Zürich.**

Gesucht:

Ein tüchtiger Bautechniker

bei

Möri & Römer, Biel.



Fertige HOLZSCHNITTE. Galtisches, Zinkätz. PRÄMIERT & DIPLOMIERT